

# Auf der Suche nach Arbeitskräften

30 Aussteller präsentieren sich auf der Jobmesse Langenhagen – erstmals sind auch Schüler eingeladen



Werben für den Gesundheitsberuf: Auszubildende Tuana Bakkal (19) und Benjamin Kremers (30), Qualitätsmanager und Fachkraft bei Tegeler Pflege und Gesundheit.

Foto: Laura Ebeling

**LANGENHAGEN (EBL).** Zwischenzeitlich ist kaum ein Durchkommen in der Halle der Johanniter Unfallhilfe. Überall tummeln sich Neuntklässler der IGS Süd Langenhagen. Sie sind das erste Mal dabei auf der Job- und Informationsmesse des Langenhagener Jobcenters. Ursprünglich war es das Ziel der Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit, Arbeitslose zurück in den Beruf bringen. Doch die Arbeitgeber hatten sich gewünscht, auch den potenziellen Nachwuchs aus den Schulen hinzuzubitten.

Rund 3100 Jobsuchende und 340 Schülerinnen und Schüler sind zu der Messe eingeladen worden. Um die Mittagszeit sind zwar viele Schüler, aber nur wenige Jobsuchende in der Halle anzutreffen.

Eine der Arbeitssuchenden ist eine 32-Jährige aus Langenhagen. Sie möchte ihren Namen nicht nennen. Teile ihres Umfelds wüssten nicht, dass sie seit sechs Monaten ohne Job ist. Als Mutter von zwei Kindern finde sie nur schwer eine Anstellung, sagt die Frau. „Ich kann keine 40-Stunden-Stelle abbilden.“ Maximal 35 Stunden in der Wo-

che könne sie aufgrund ihrer zwei schulpflichtigen Kinder arbeiten. Sie würde gern eine Tätigkeit aufnehmen, sagt sie, finde aber nichts.

Für viele Arbeitgeber sei die 35-Stunden-Woche ein Ausschlusskriterium, sagt die 32-Jährige. Sie habe eine Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten und anschließend Fortbildungen gemacht. Zudem habe sie generell Berufserfahrung im kaufmännischen Bereich.

Jetzt sucht sie nach einem Job als kaufmännische Sachbearbeiterin. Nachdem sie sechs bis sieben Bewerbungen geschrieben und immer nur Absagen bekommen habe, habe sie ihre Taktik geändert. „Ich rufe die Betriebe direkt an und frage nach, ob es sinnvoll ist, sich zu bewerben, wenn ich nur 35 Stunden abbilden kann.“ Mittlerweile ist sie mit einer Langenhagener Firma in Kontakt, die auch auf der Job- und Informationsmesse vertreten war. Sie habe ein gutes Gefühl, dass es dieses Mal klappe.

Bei der Messe in der Halle der Johanniter Unfallhilfe präsentieren sich etwa 30 lokale Arbeitgeber aus unterschiedlichen Branchen. Dabei sind

unter anderem Würstbasar, Dachser und Mövenpick. Zusätzlich sind soziale Einrichtungen wie AWO, Johanniter oder das Mehrgenerationenhaus vor Ort. Zum Angebot gehören auch Informationsstände von Einrichtungen wie der Stadt Langenhagen und der Langenhagener Polizei.

„Wir sind nicht davon ausgegangen, dass wir hier eine Fachkraft finden.“

**Benjamin Kremers**  
Qualitätsmanager

Einer der 30 Aussteller ist Tegeler Pflege und Gesundheit. Das Unternehmen betreibt das Pflegeheim Margeritenhof in Kaltenweide. Qualitätsmanager Benjamin Kremers wirbt für den Beruf. Sein Betrieb macht sich offenbar keine Illusionen: „Wir sind nicht davon ausgegangen, dass wir hier eine Fachkraft finden“, sagt der 30-Jährige. Ziel des Messeauftritts sei es für ihn, Menschen für den Beruf zu begeistern und diese dann auszubilden oder umzuschulen. Mit dabei ist auch Tuana

Bakkal (19), die im vergangenen Jahr ihre Ausbildung bei Tegeler Pflege begonnen hat. Sie betont die Bedeutung des Pflegeberufs, sagt aber auch: „Wir müssen weiter für bessere Bedingungen kämpfen.“

Grundsätzlich zeigen sich beide zufrieden mit der Messe. „Es ist sehr wichtig, dass nun auch erstmals Schulkassen dabei sind. Im letzten Jahr war doch wenig los“, meint Kremers.

Ähnlich sieht es Christian Pohl, Personalsachbearbeiter von der Wagner Group. Das Unternehmen war erstmals bei der zweiten Auflage der Messe im September 2024 dabei. „Ich habe echt gute Gespräche geführt, hauptsächlich ging es um Praktika, den Zukunftstag und Ausbildungen.“

Als Langenhagener Unternehmen sei es wichtig, Präsenz zu zeigen. Der Betrieb für ganzheitlichen Brandschutz suche unter anderem Elektriker, Lagermitarbeiter oder Servicetechniker.

Auch bei den Schülerinnen und Schülern der IGS Süd Langenhagen kam die Messe gut an. „Man kann sich hier gut informieren“, sagt die 15-jährige Emily. Dass in diesem Jahr erstmals auch Schulklassen eingeladen wurden, sei von den Arbeitgebern gewünscht worden, erklärt Markus Bugs vom Jobcenter Langenhagen. Der 52-Jährige hat die dritte Job- und Informationsmesse organisiert.

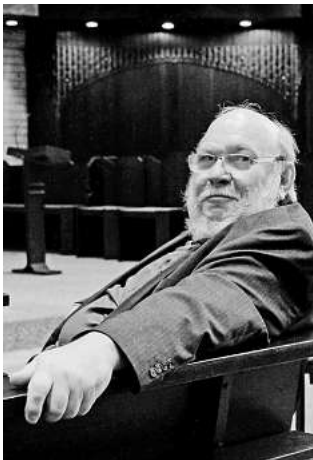
„Wir wollten ein niedrigschwelliges Angebot schaffen“, erklärt Bugs. So könnten Arbeitssuchende mit Arbeitgebern aus Langenhagen locker ins Gespräch kommen. „Dazu vernetzen sich die Aussteller noch untereinander“, so der Initiator. Bugs schätzt, dass über den Tag verteilt rund 1400 Besucherinnen und Besucher gekommen sind. „Ich bin sehr zufrieden.“ Er hofft, dass die Messe noch einmal stattfinden kann.

Dafür sei das Jobcenter Langenhagen aber auf Unterstützung angewiesen. Wie bereits bei den zwei anderen Ausgaben wurde die Messe auch dieses Mal durch das Bündnis „Niedersachsen packt an“ finanziell gefördert, zum zweiten Mal konnten die Organisatoren die Halle der Johanniter Unfallhilfe kostenlos nutzen. Ob es noch eine Förderung gibt, ist bislang aber unklar.

# Pfarrer Tischler ist verstorben

Unermüdlicher und leidenschaftlicher Seelsorger an der Seite der Menschen

**LANGENHAGEN (OK).** Pfarrer Klaus-Dieter Tischler hat viele Jahre lang die katholische Kirche in Langenhagen mitgeprägt. Jetzt ist der Geistliche im Alter von 71 Jahren gestorben. Nach Stationen als Pastor in Cuxhaven, Neustadt und Schwarmstedt ist Tischler 1999 die Leitung der Pfarrei Liebfrauen in Langenhagen und bis zur Fusion der beiden Pfarreien zusätzlich auch die damalige Pfarrei Zwölf Apostel anvertraut worden. Neben dem Dienst als Pfarrer übernahm er auch die Aufgaben des Dechanten und des stellvertretenden Dechanten des damaligen Dekanates Hannover-Nord. 2019 ist Klaus-Dieter Tischler dann in den Ruhestand eingetreten. In einem Nachruf heißt es über den stets bescheidenen Geistlichen: „Im Kleinen und im Großen wirkte er als unerermüdlicher und leidenschaftlicher Seelsorger an der Seite der Menschen und fand dabei große Anerkennung. In seiner authentischen



Ist jetzt im Alter von 71 Jahren verstorben: der frühere Langenhagener Geistliche Klaus-Dieter Tischler.

Foto: Stephan Hartung

Art hat er das Evangelium verkündet und vieles an Entwicklung in den Pfarreien ermöglicht.“

Die Beisetzung der Urne im Kolumbarium Hl. Herz Jesu in Hannover-Misburg ist am Montag, 7. April, um 15 Uhr.

## Alter Vorstand ist auch der neue

**LANGENHAGEN.** Jetzt fand die Mitgliederversammlung der Reservistenkameradschaft Gerhard-von-Scharnhorst Langenhagen statt.

Nach der Begrüßung ließ der Vorsitzende Henning Epstein in seinem Bericht noch einmal die Aktivitäten und Ereignisse des vergangenen Jahres Revue passieren, die unter anderem den Besuch der Marinekameradschaft Hameln mit der Besichtigung des Minensuchboots „Plu-

to“, die Teilnahme an den Schützenausmärschen in Mellendorf und Langenhagen und die Auszeichnung von Kameraden beinhalteten.

Nach dem Bericht des Schatzmeisters und der Entlastung des Vorstandes fanden Neuwahlen statt. Das Wahlergebnis führte dazu, dass der alte Vorstand auch der neue ist.

Nach Ende der Versammlung klang der Abend in geselliger Runde aus.



Der neue, alte Vorstand Rene Schmalkuche-Schellin (von links), Henning Epstein, Uwe Grahlmann und Claus Prüfer.

Foto: privat

ARLes neu macht der ~~1. April!~~ April!

10% Rabatt auf die Materialkosten vom 05.04.-05.05.2025

**Strauß**  
Duschen aus Glas  
MEISTERBETRIEB

Ausstellung: Termine nach Absprache.  
Pechriede 4 - 30900 Wedemark  
E-Mail: info@duschenausglas.com  
www.strausseduschen.de  
**05130-95 32 11**

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Das Angebot gilt nicht auf schon bestehende Angebote und nur für Endkunden.  
Strauß - Duschen aus Glas GmbH & Co. KG arbeitet mit bei der Handwerkskammer und entsprechend berechtigten eingetragenen Fachfirmen zusammen.

Unsere Frühjahrsaktion: **10% Rabatt auf Materialkosten!**

Der Frühling naht und mit ihm auch der Wunsch nach einem gründlichen Frühjahrsputz. Warum da nicht einmal das alte Bad auf Vordermann bringen und sich eine neue schicke Wohlfühloase schaffen? Strauß Duschen aus Glas macht's möglich, von der Duschwandabtrennung bis hin zur Komplett-sanierung alles aus einer Hand! Und das mit 10% Rabatt auf die Materialkosten!

**Rundumservice für Komplett-sanierungen**

Bei Dusch- & Badsanierungen ist Strauß - Duschen aus Glas durch seinen kundenorientierten und professionellen Rundumservice der richtige Ansprechpartner. Ob Interieur, Fliesen, Elektrik, Wandgestaltung oder Installation - das Strauß-Team koordiniert und organisiert. Vom ersten Gespräch bis zum fertigen Bad sorgt dies für eine stressfreie Umsetzung. Schon seit über 20 Jahren bietet Strauß Duschen aus Glas individuelle Lösungen

für Bad und Dusche. Dabei sorgt ganz viel Leidenschaft und Spaß an der Arbeit für ein angenehmes Klima, sowohl bei Kunden als auch beim Strauß - Team. Dabei legen sie einen besonderen Wert auf hohe Qualität. Das Team um Alexander Panning ist spezialisiert auf den Umbau und die Sanierung von Bädern und Duschen. Schnell, sauber und unkompliziert verwandelt das Strauß Team ein in die Jahre gekommenes Bad oder auch nur den Duschbereich in eine neue Wohlfühloase. Stolpersteine wie z.B. eine hohe Dusch- oder Badewanne, sind mit bodennahen Lösungen passé - das wissen nicht nur Menschen mit Bewegungseinschränkungen zu schätzen! Komplettiert wird der neue Duschbereich durch eine rahmenlose Echtglas-Duschabtrennung nach Maß. Die Beschläge aus hochwertigem Vollmessing sind zur leichten Reinigung flächenbündig in das Glas eingelassen. Bei der Teilsanierung älterer

**HELLO SPRING**

Bäder sind oft keine Fliesen mehr vorhanden. Für das Strauß - Team kein Problem: Verschiedene Wand-gestaltungen aus zum Beispiel porenfreien hygienischen Plattenwerkstoffen, Glas oder Keramik setzen, nahezu fugenlos, neue Maßstäbe. Auf Kundenwunsch kommen jedoch nach wie vor auch Fliesen zum Einsatz.

Viele Kunden zögern einen Bad- oder Duschumbau aus Angst vor wochenlangem Schmutz und Lärm hinaus. Durch eine perfekte Koordination aller Gewerke ist der Duschumbau mit dem Strauß Team in der Regel in wenigen Tagen umgesetzt. Außerdem kann während der Bauphase ein hoch-effizienter Luftreiniger zum Einsatz kommen, der bis zu 99,9% des Staubs aus der Luft filtert.